

ART EMPORIUM,
Telephone 500.
Will reichhaltiges Lager in allen Künsten für
Dekoranten und Kunstmaler,
Zeichner und Architekten.
Große und kleine Modelle in
Kunstgewerben jeder Art.
Kleidern und Spiegeln,
Wunderschönes Lager in Apparaten und Schönwäsche
Photographen und
Amateur-Photographen.
In einem Hause Monat seines unter Geschäftsstätte
nach 24 West Washington Str.

The H. LIEBER COMPANY,
33 South Meridian St.

Anzeigen

In dieser Spalte kosten 5 Cent für jede Zeile.
Anzeigen, welche bis Mittag 1 Uhr abgegeben werden, finden noch am selben Tage Aufnahme.
Anzeigen, welchen Stellen gesucht, oder offeriert werden, finden unentgeltlich Aufnahme.
Diezelben bleiben drei Tage stehen, können aber unbeschrankt erneuert werden.

Berlangt.

Berlangt: Ein junges Mädchen aus Süß des Hauses in einer kleinen Familie. Nachfrage 116 Nord West Jefferson Strasse.
Berlangt: Wädchen für gewöhnliche Hausarbeit, kein Wäsche und kein Wäsche, 613 Nord Alabama Strasse.
Berlangt ein Mädchen für Hausarbeit; guter Sohn, 200 Indiana Avenue.
Berlangt: Ein lächerlicher Schuhmacher. Nachfrage 722 North Locust Street.
Berlangt: Eine kleine Kleidung und Wäsche für Kindergarten. Sucht Arbeit an oder spricht vor bei John Ross, Esq., 2. Main Str., Indianapolis, Ind.
Berlangt: Ein deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 907 Nord Capitol Avenue.

Hiesiges.

Indianapolis, Ind., 31. März 1898

Villands-Registrier.

(Die angeführten Namen sind die des Vaters oder der Mutter.)

Geburten.

Geo. E. und Minnie Costen, Knabe, D. und H. McClain, Mädchen.
Frank und Ida Bowers, Mädchen.
Sherman und Mary Alister, Knabe.
Bernhard und Louisa Stahley, Knabe.
Henry und Anna Fink, Knabe.
Henry und — Oberholz, Mädchen.
Frank und Julia Compton, Knabe.
Lou und Julia Hunter, Mädchen.
Richard und Sora Bradley, Knabe.
Tom. und — Bolin, Mädchen.

Heirathen.

Frederick Schad—Corinne Fleming.
Frank West—Barbara Dietrich.
Arthur Duncan—Minnie Murphy.
Wauh Wilson—Viola Leonard.
Henry G. Haldy—Grace M. Druey.
John Crittenton—Laura Williams.

Todesfälle.

Mattie Lowe, 4 Jahre, 30. März, 311 W. New York Str.
Margaret Keay, 5 Jahre, 29. März, 2169 N. Pennsylvania Str.
— Kreig, — 30. März, 934 West 27. Str.
Elizabeth Hennison, 29 Jahre, 30. März, 1910 Virginian Ave.
Hercules McAfee, 6 Tage, 30. März, 501 N. West Str.
Ida Croh, 23 Jahre, 28. März, 316 N. Pine Str.
Nancy Smith, 90 Jahre, 30. März, 901 Charles Str.
Wm. Berryman, 20 Jahre, 30. März, 2248 Valley Drive.
Reu R. L. Turner, 43 Jahre, 30. März, 37 N. Rural Str.

— Die meisten der schlimmsten Kunden kommen in Folge des Reizes im Palpe, die nicht nichts besseres wie Dr. August König's Hamburger Brustheil, welcher den Reiz sofort entfernt und den Husten lindert.

Edwin Quigg, 76 Jahre alt, ein Witwer, 16 West New York Str. wohnhaft, wurde heute für irrefähig erklärt.

— O. Schmedel, Büchsen-Fabrikant, No. 716 Ost McCollum Str.

Frank Ayres, ein vormalig in Indianapolis ansässiger Schreifischer, wurde am Dienstag in Cincinnati von einem Eisenbahngesetz überfahren und getötet.

— Leiden Sie an Verstopfung oder Unverdaulichkeit, nehmen Sie Cascara Cathartica, Heilung garantiert, 10, und 25 Cents.

Dr. C. A. Allen von Roachdale, ein gewisser Freiherre von Pittsboro und zwei hübsche junge Mädchen, Fannie McDougal und Minnie Logan waren gestern Abend kurz vor 11 Uhr in der oberhalb der Wirthshäfen No. 132 W. Washington Str. liegenden Restauration und nahmen ein Abendessen ein. Dr. Allen bemerkte plötzlich, daß ihm nicht viel Zeit blieb, um seinen Zug noch zu erreichen. Er sprang auf, griff nach seinen Sachen, verabschiedete sich und trat aus dem Zimmer.

Ein der Madchen lief hinter ihm her und hielt ihn scherhaft am Rock fest. Der Mann glitt aus, fiel die Treppe hinunter und verlor sich schlüssig am Kopf. Er wurde in die Bates' Haus Apotheke geführt und dort behandelt. Auch das Dispensarium war benachrichtigt worden. Als Dr. Erdmann eintraf war der Verletzte schon verschwunden.

Demokratische Convention.

Polizeirichter Coz rief die Convention heute Vormittag kurz vor 11 Uhr zur Ordnung, da Vorsteher John Rockford krank ist. Sämtliche Führer der Partei waren anwesend, teilweise auf der Bühne, teilweise als Delegaten. Es dauerte lange, bis die Delegaten zu bewegen waren ihre Sitz einzunehmen.

Nachdem Herr Coz erklärt hatte, wie es komme, daß er die Convention zur Ordnung rufe, wurden die Delegationen aufgerufen. Dann folgte der Bericht des Comites für Organisation. Es schlug Dr. Spann als Vorsteher, Dr. J. Stuart als Sekretär, Griffin als Sergeant at Arms vor. Der Bericht wurde einstimmig angenommen.

Vorsteher Dr. Spann verlas dann eine Rede.

In derselben versprach er volle Unparteilichkeit und bat darin um Unterstützung seitens der Delegationen. „Dieß ist eine Versammlung von streitenden Demokraten“ sagte er, „aber lasst uns unsere Kräfte ausspielen. Es liegt kein Grund vor, worum wir unter uns streiten sollen.“ In dieser Campagne giebt es kein Goldbemühen, keine Silberdemokraten, nur Demokraten. Warum sollten wir in einem lokalen Kampf über nationale Fragen streiten? Wir haben vielleicht nicht immer den weiseen Weg eingeschlagen, aber Fehler können gemacht werden. Wir Demokraten stehen heute noch auf der Chicagoer Platform, wenn wir auch in Goldfrage nicht einig waren. Das war nur ein Punkt der Platform, aber in Betreff der übrigen darin niedergelegten Prinzipien sind wir einig.

Er erklärte ferner, die republikanische Partei sei geschwommen, die Republikanische, die Truppe etc., daß dagegen die Demokratie sage „nieder mit den Trümpf, nicht mit der Regierung durch Einheitsbefehle“. Die Goldfrage werde sich von selbst lösen, wenn wir dafür sorgen, daß der Arbeiter sein Recht bekommt.“

„Ich will die Goldfrage nicht verkleinern, aber lasst uns nicht darüber streiten. Die Hoffnung des amerikanischen Volkes beruht auf der demokratischen Partei.“

Der Redner kam dann auf die cubanische Frage zu sprechen und sagte, daß es in diesen Norden oder Süden, kleinen Republikaner oder Demokraten gebe, das ganze Volk sei einig und McKinley werde von den Demokraten ebenso unterstützt, als ob sich die Regierung in den Händen eines Großen Raats. Nicht weniger als 26 Mandate würden bestanden. Da einzelne Precincts wurden die Delegaten für bestimmte Kandidaten instruiert. Im ersten Precinct der 14. Ward beschloß man Cuba durch Resolutionen zu befreien.

Sind Sie keinen Tabak und rauchen Sie nicht Ihr Leben weg.

Wenn Sie den Gebrauch des Tabaks nicht gänzlich aufgeben, wenn Sie leicht und voll neuer Belebtheit werden wollen, gebrauchen Sie Ro-To-Bac, das Wundermittel, das einen schwachen Mann stark macht. Vieles gewinnen zehn Pfund in zehn Tagen. Über 400.000 Kunden. Kaufan Sie Ro-To-Bac von Ihrem Apotheker, unter Heilungsgarantie, 50c oder \$1. Pamphlet und Mustex frei per Post. Dr. Sterling Remedy Co., Chicago oder New York.

Der Telefon-Kontrakt

Auf Veranlassung der verschiedenen Telephon-Gesellschaften möglichen Board of Public Works einige Anordnungen in den Spezifikationen für einen Telephon-Kontrakt.

Der Bush, in welchem es heißt, daß das Aktienkapital einer Gesellschaft \$200.000 sein müsse, wurde gestrichen. Dafür wurde festgesetzt, daß es groß genug sein müsse, um den Board zu befriedigen und daß es \$400.000 nie übersteigen dürfe. Dadurch soll die Besserung des Aktienkapitals verhindert werden. Auch der Theil wurde etwas geändert, welcher von dem Antrag der Theil handelt. Die Anerkennung geht dahin, daß die Stadt nach Ablauf des Wettgeschäfts neue Angebote entgegennehmen soll und im Falle einer anderen Gesellschaft den Kontakt bekommt, soll sie gehalten sein die Anlage zu deren wirtschaftlichen Werth zu übernehmen, wie es von drei Abschäfern, von denen jede Gesellschaft einen und den Circuit Richter den dritten ernennen soll, festgesetzt wird. Die Bedingungen, unter welchen die Stadt die Anlage übernehmen kann, bleiben dieselben.

Als gestern Abend um 8 Uhr der Juwelier John P. Mulally sein Geschäft am Monument gerade schön wollte, kam ein gut gekleideter junger Mann und verlangte einen Diamantring. Nachdem er sich vor verschiedene Ringe angesehen hatte, wählte er schließlich einen heraus, der den Finger und sagte, er wolle ihn an seine Tochter, Herrn Frank Stenzel, zwei Thuren östlich, der sein Bruder sei, geben. Herr Mulally, der im vorigen Jahr auf diese Weise einmal um einen Diamantring beschwindelt worden war, wurde misstrauisch. Er verlangte energisch die Rückgabe des Rings und als der Unbekannte die Thürklinke ansteckte, sah Mulally ihm einen Revolver an die Rose und zwang ihn so zur Herausgabe desselben. Später erfuhr er, daß der Barbier Stenzel keinen Bruder hat und daß das Barbiergeschäft schon um 8 Uhr geschlossen war.

Cassaret, Bartl, Bitter, Ritter und Gingewinde. Es erregt keinerlei Schmerzen oder Krämpfe. 10 Cents.

Der kleine Stadtherr.

Herr Ewald Klingstein ist Vater eines Knaben geworden.

Die Heiratung der Frau Jacob ist morgen Vormittag statt.

Gouverneur Mount erkannte gestern spät Abends die Abolition David A. Myers von Greenbury zum Richter des achtten Gerichts-Berichts an.

— Cascaret, Bartl, Bitter, Ritter und Gingewinde. Es erregt keinerlei Schmerzen oder Krämpfe. 10 Cents.

nahe unmöglich Ordnung herzustellen.

Nach einer Konferenz zwischen Seyfried, Mayor Taggart, English u. A. verzichtete man auf eine Abstimmung nach Precincten. Bei der allgemeinen Abstimmung konnte der Vorsteher keine Entscheidung treffen. Er wollte dann durch Erheben von den Sigen abstimmen lassen, aber dies schien auch nicht zu fördern. Zuletzt entschied der Vorsteher für eine Abstimmung nach Precincten.

Die Abstimmung war kaum im Gang, als Seyfried seinen Antrag zurückzog. Kerns Antrag, die Sache einem Comitee von vier Delegaten zu übergeben, das in 15 Minuten berichtet solle, wurde dann angenommen.

Das Comitee wurde ernannt: Richter Bartholomew, S. Wark, J. W. Kern und S. A. Gould. Die Convention mahlte dann eine Abstimmung, um dem Comitee Zeit zu geben.

Das Comitee traf sich kurz nach 1 Uhr zurück, war aber erst um halb drei Uhr mit seinem Bericht zu Stande gekommen.

Ein Mahagoni-Sarg.

Drei der sterblichen Särge, welche im Land gemacht wurden, sind gegenwärtig bei Flanner & Buchanan, 320 R. Illinois Str. Solche Särge wurden noch nie in der Stadt gezeigt. Der steife ist aus massivem Mahagoni, mit Holzknopfversetzung, mit geschliffener Glasplatte über die ganze Länge und mit einer innen fußfreien Füllung. Die anderen zwei sind aus Eichenholz, mit Holzknopfversetzung und mit Tuch überzogen. Wer diefelben zu sehen wünscht spreche bei Flanner & Buchanan, Seinen- befaller.

Die demokratischen Primärwahlen.

Die demokratischen Primärwahlen waren gestern Abend recht gut besucht. Die Wahlzettel gaben dem Comitee für Mandate Arbeit für die ganze Nacht. Nicht weniger als 26 Mandate wurden bestanden. Da einzelne Precincts wurden die Delegaten für bestimmte Kandidaten instruiert. Im ersten Precinct der 14. Ward beschloß man Cuba durch Resolutionen zu befreien.

Spinden Sie keinen Tabak und rauchen Sie nicht Ihr Leben weg.

Wenn Sie den Gebrauch des Tabaks nicht gänzlich aufgeben, wenn Sie leicht und voll neuer Belebtheit werden wollen, gebrauchen Sie Ro-To-Bac, das Wundermittel, das einen schwachen Mann stark macht. Vieles gewinnen zehn Pfund in zehn Tagen. Über 400.000 Kunden. Kaufan Sie Ro-To-Bac von Ihrem Apotheker, unter Heilungsgarantie, 50c oder \$1. Pamphlet und Mustex frei per Post. Dr. Sterling Remedy Co., Chicago oder New York.

Der Telefon-Kontrakt

Auf Veranlassung der verschiedenen Telephon-Gesellschaften möglichen Board of Public Works einige Anordnungen in den Spezifikationen für einen Telephon-Kontrakt.

Da das Comitee für Mandate noch nicht bereit war zu berichten, wurden die Resolutionen verlesen und angerommen.

Es wird darin gesagt, daß das Criminalgericht zu einem Standort geworden sei, daß die County Commisssare das Geld verschwendet und Kontrakte an Andere, als die niedrigsten Bieter vergeben hätten, und daß hier Reform nötig sei.

Dann folgt eine Bestätigung der Chicagoer Platform und der darin niedergelegten Finanzpolitik und eine Erklärung zu Gunsten der Anerkennung der Unabhängigkeit Cubas, wobei ein Edikt gegen das Wettgeschäft ausgeschlossen wird, das die Böhren in Washington den Interessen Wall Streets funden hätte. Das amerikanische Volk würde Spanien nicht erlauben, in denselben grausamen Weise weiter voran zu gehen.

Herr Spann sprach in begeisterter Weise und sein Rede wurde häufig durch Beifallsbezeugungen unterbrochen.

Da das Comitee für Mandate noch nicht bereit war zu berichten, wurden die Resolutionen verlesen und angerommen.

Es wird darin gesagt, daß das Criminalgericht zu einem Standort geworden sei, daß die County Commisssare das Geld verschwendet und Kontrakte an Andere, als die niedrigsten Bieter vergeben hätten, und daß hier Reform nötig sei.

Dann folgt eine Bestätigung der Chicagoer Platform und der darin niedergelegten Finanzpolitik und eine Erklärung zu Gunsten der Anerkennung der Unabhängigkeit Cubas, wobei ein Edikt gegen das Wettgeschäft ausgeschlossen wird, das die Böhren in Washington den Interessen Wall Streets funden hätte. Das amerikanische Volk würde Spanien nicht erlauben, in denselben grausamen Weise weiter voran zu gehen.

Der Antrag über die Annahme des Berichtes des Comites für Mandate ist einen Sturm hervor und es mußte über den Bericht nach Precincten abgestimmt werden.

Herr English, Herr Bell und Andere wurden dem Vorsteher Spann angewiesen sich auf ihre Sige zu begeben und als sie sich nicht gleich fügten, rief er den Sergeant of Arms und erklärte ihm, daß er nicht im Stande sei die Delegaten auf ihre Sige zu bringen, er die Polizei zu Hilfe nehmen würde.

Es zeigte sich bald, daß die große Mehrzahl der Delegaten gegen die Annahme des Comiteesberichtes war und Rockfords Anhänger in der Minderheit waren. Das Comitee hatte nämlich zu gleicher Zeit die Comiteeleute angegeben und die Opposition galt hauptsächlich dieser Partei.

Für die Annahme des Berichtes wurden 58 Stimmen abgegeben, dagegen 542 Stimmen. Stadtkonsul Kern stellte den Antrag, daß der Vorsteher ein Comitee von vier ernenne, um einen Comitee mit der Unbekannten die Thürklinke anstecken. Seyfried stellte als Amendment den Antrag, daß der Theil des Berichtes, der die Opposition erregte, gestrichen und der Theil, in welchem es sich um die Delegaten handelt, angenommen werden sollte.

— Cascaret, Bartl, Bitter, Ritter und Gingewinde. Es erregt keinerlei Schmerzen oder Krämpfe. 10 Cents.

Taggart's Butters

find immer noch die best bekannten Cracker — und die beliebtesten Cracker — welche in Indiana verkauft werden.

— Berlangt sie von Eurem Grocer.

The PARROTT-TAGGART Bakery.

— Berlangt sie von Eurem Grocer.

Vermietete Erben.

Schauburnen.

Heute Abend findet im English Opera House das jährliche Schauburnen des Unabhängigen Turnvereins statt. Nachfolgend das Programm:

1. Overture—Orchester. 2. Auf- und Abmarsch aller Klassen. 3. Handelübungen der Knaben- und Mädchen. 4. Spiel—Dritten ab-schlagen—Knaben- und 1. Mädchenklassen. 5. Turnen an 3 Ferschen und 3 Höhen—2. Knabenklasse. 6. Langstabübungen—Aktive Turner. 7. Turnen an den Wippe, Barren und Pendel—Damenklasse. 8. Tänze—Bären und alte Turner. 9. Gesang und Tanzen—Mädchenklasse. 10. Sechs Turner am Sprung-Barren—aktive Turner. 11. Turnen am Sprung-Barren—aktive Turner. 12. Freizeitübungen—2. Knabenklasse. 13. Handel- und Stabübungen—Damen und aktive Turner. 14. Gassagnetten—Reigen—32 Mädchen der 2. Klasse.

15. Sechs Pyramiden am Kreuz und Doppelbarren—aktive Turner. 16. Bär, Margel, Damian und Fidel aus Engelshand. 17. Binhammer, Christian Andreas aus Berenberg. 18. Bär, Joh. Friedrich aus Stettin

19. Bruder, Joh. aus Ottmarheim. 20. Heinz, Heinrich aus Neuenburg. 21. Schule, Joh. aus Tiefenbach. 22. Schule, Joh. aus Tiefenbach. 23. Schule, Joh. aus Tiefenbach. 24. Schule, Joh. aus Tiefenbach. 25. Schule, Joh. aus Tiefenbach. 26. Schule, Joh. aus Tiefenbach. 27. Schule, Joh. aus Tiefenbach. 28. Schule, Joh. aus Tiefenbach.

29. Schule, Joh. aus Tiefenbach. 30. Schule, Joh. aus Tiefenbach. 31. Schule, Joh. aus Tiefenbach. 32. Schule, Joh. aus Tiefenbach. 33. Schule, Joh. aus Tiefenbach. 34. Schule, Joh. aus Tiefenbach. 35. Schule, Joh. aus Tiefenbach. 36. Schule, Joh. aus Tiefenbach. 37. Schule, Joh. aus Tiefenbach. 38. Schule, Joh. aus Tiefenbach. 39. Schule, Joh. aus Tiefenbach. 40. Schule, Joh. aus Tiefenbach. 41. Schule, Joh. aus Tiefenbach. 42. Schule, Joh. aus Tiefenbach. 43. Schule, Joh. aus Tiefenbach. 44. Schule, Joh. aus Tiefenbach. 45. Schule, Joh. aus Tiefenbach. 46. Schule, Joh. aus Tiefenbach. 47. Schule, Joh. aus Tiefenbach. 48. Schule, Joh. aus Tiefenbach. 49. Schule, Joh. aus T